



**S P I T E X**  
*Hilfe und Pflege zu Hause*

## **Stiftung Spitex Eulachtal**

**mit Sitz in 8353 Elgg**

## **Jahresbericht 2014**

## 1. Allgemeine Angaben und Erläuterungen zur Stiftung

Die Stiftung Spitex Eulachtal stellt für die Gemeinden mit Leistungsvereinbarung (Elgg, Hagenbuch, Hofstetten und Wiesendangen) die Versorgung im Bereich der spitalexternen Dienste im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen sicher. Die Stiftung verfolgt weder Erwerbs- noch Selbsthilfzwecke.

Im Laufe des Jahres 2014 hat die Stiftung Spitex Eulachtal ihr Domizil von der Vordergasse 3 an die Aadorferstrasse 30, in Elgg verlegt.

Anstelle von Therese Schläpfer, Vertreterin der Gemeinde Hagenbuch, nahm ab Mai 2014 Claudio Angehrn im Stiftungsrat Einsitz.

Der Stiftungsrat setzt sich somit neu wie folgt zusammen:

Frau Ruth Büchi-Vögeli, Präsidentin  
Herr Hans-Peter Höhener, Mitglied  
Frau Christa Joss Wiesmann, Mitglied  
Frau Sabine Nussbaumer Henz, Mitglied  
Frau Monika Pintèr Wegmann, Mitglied  
Herr Claudio Angehrn, Mitglied

Die Stiftungsräte/Stiftungsrätinnen zeichnen kollektiv zu zweien.

Weitere zeichnungsberechtigte Personen:

Frau Judith Strupler, Geschäftsleiterin, Kollektivunterschrift zu zweien  
Frau Susanne Trachsel, Rechnungsführerin, Kollektivunterschrift zu zweien (bis Ende 2014)  
Frau Cécile Staub, Rechnungsführerin, Kollektivunterschrift zu zweien (ab 2015)

Die Geschäftstätigkeit richtet sich nach der Stiftungsurkunde, datiert vom 11. März 2011 und der Leistungsvereinbarung mit den Gemeinden Elgg, Hagenbuch, Hofstetten und Wiesendangen ab 2014, sowie dem Reglement für den Spendenfonds vom 31. Januar 2014.

Die Jahresrechnung 2014 legt die tatsächlichen finanziellen Verhältnisse offen.

Spenden und gebundene Zuwendungen fliessen in den Spendenfond (PC-Konto).

Als Revisionsstelle amtet Herr P. Rügger, Rügger Treuhand GmbH, Zürichstrasse 8, 8700 Küsnacht. Er ist insbesondere auch beauftragt zu prüfen, ob die Jahresrechnung nach dem zürcherischen Merkblatt zur jährlichen Berichterstattung von klassischen Stiftungen erstellt worden ist und hat dem Stiftungsrat darüber Bericht zu erstatten.

## 2. Tätigkeiten der Stiftung im Geschäftsjahr

Die Geschäftstätigkeit richtet sich nach der Stiftungsurkunde und der Leistungsvereinbarung mit den Gemeinden Elgg, Hagenbuch, Hofstetten und Wiesendangen.

Auf Ende des Jahres 2013 wurde die regionale Abendspitex, eine gemeinsame Organisation der Spitex Eulachtal, der Spitex Bertschikon/Gachnang und der Spitex ADER aufgelöst. Der Abenddienst (17.00 Uhr bis 22.00 Uhr) wird ab dem Jahr 2014 von den einzelnen Spitex-Organisationen wieder selber erbracht. In der Spitex Eulachtal wird dieser Dienst von den Mitarbeiterinnen der Stützpunkte in Elgg und Wiesendangen für alle Gemeinden mit Leistungsvereinbarung abgedeckt. Somit ist die Spitexversorgung von morgens 07.00 Uhr bis abends um 22.00 Uhr gewährleistet.

Durch die Fusion der Gemeinden Wiesendangen und Bertschikon wird seit Anfang 2014 auch das Gemeindegebiet Bertschikon durch die Spitex Eulachtal abgedeckt.

Durch die Einführung des gesamtschweizerischen Administrativ-Vertrages auf Beginn des Jahres 2014 fanden verschiedene Änderungen in der Verrechnung der Leistungen statt. So werden neu die Leistungen der Versicherer direkt den Versicherern in Rechnung gestellt (Tiers payant). Zudem werden die geleisteten Einsätze des Spitexpersonals nicht mehr auf 15 Minuten gerundet, sondern nur noch auf 5 Minuten. Dies führt zu einer geringeren Anzahl verrechenbarer Stunden.

Im vergangenen Betriebsjahr wurden vom Spitex-Team bei insgesamt 243 (2013: 235) Klientinnen und Klienten total 16'535 (2013: 16'852) Stunden Pflegeeinsätze und Hilfeleistungen zu Hause erbracht.

Die Stiftung Spitex Eulachtal beschäftigt rund 30 Mitarbeiterinnen mit total 1700 Stellenprozenten.

## 3. Vermögensanlagen

Über das Vermögen der Stiftung gibt die beiliegende Bilanz und Erfolgsrechnung detailliert Auskunft.

Die Jahresrechnung 2014 der Stiftung Spitex Eulachtal schliesst mit einem Überschuss von CHF 145'307.84 ab. Wovon CHF 15'550.95 auf den Gewinn des Spendenfonds entfallen. Dem Aufwand von CHF 2'008'308.35 steht ein Ertrag von CHF 2'153'615.99 gegenüber.

Die Stiftung hat im Jahr 2014 neue Räumlichkeiten bezogen. Die Anschaffungen der neuen Infrastruktur im Betrag von CHF 131'000.- wurden mit einem Teil der Rückstellungen für die Erweiterung Geschäftsstelle/Infrastruktur verrechnet. Es verbleiben für die Erweiterung Geschäftsstelle/Infrastruktur noch CHF 189'000.- in Form von Rückstellungen. Die Rückstellungen Auto wurden aufgelöst und die vorgesehene Vermögensrückzahlung an die Gemeinden Elgg, Hagenbuch und Hofstetten wurden im Jahr 2014 durchgeführt und mit den entsprechenden Rückstellungen verrechnet. Durch diese Vermögensrückzahlung wurde eine Gleichstellung aller beteiligten Gemeinden erreicht. Das verbleibende Vermögen der aufgelösten regionalen Abendspitex wurde auf die beteiligten Spitexorganisationen aufgeteilt und im Konto 8212 übrige Einnahmen verbucht.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je CHF 912'287.36 auf. Der Bilanzgewinn von CHF 145'307.84 setzt sich aus einem Gewinn der laufenden Rechnung von CHF 129'756.89 und einem Gewinn aus dem Spendenfonds von CHF 15'550.95 zusammen. Das Eigenkapital erhöht sich von CHF 428'972.32 auf CHF 574'280.16.

Im Jahr 2014 wurden durch die Stiftung laufend Risikobeurteilungen in den Bereichen Angestellte, Qualität, Organisation und Prozesse, sowie Informatik durchgeführt. Wo nötig werden Massnahmen ergriffen um die möglichen Risiken zu vermindern oder zu vermeiden.

Elgg, 15. April 2015

Stiftung Spitex Eulachtal

Präsidentin

Vizepräsidentin

Ruth Büchi-Vögeli

Sabine Nussbaumer Henz